



Recto



Verso

Schriftträger

P.Lips.Inv. 445**(R) Teilpachtung von Feldern**

26.5 cm x 18 cm

Leipzig, P. Lips., vorhanden

Erwerbungsstyp: Kaufdatum: 30.06.1903Kaufort: unbekannt
 Verkäufer: unbekanntKäufer: Kornemann
 Verlosung: unbekanntKiste: IX a

Das Blatt besteht aus und ist fast komplett. *Die Farbe ist* auf dem Recto braun und auf dem Verso braun.
 Der Zustand ist: abgerieben.

Bearbeiter: Trojahn Letzte Änderung: 2020-06-03
 Statische URL: [UBLPapyri_schrift_00000220](#) Lizenz: CC0 1.0

Teilpachtung von Feldern

publiziert P.Lips. I 22

dokumentarisch, PachtLandwirtschaft

Datierung: 1.10.388 n.Chr., 4. Phaophi im 2. Konsulatsjahr des Theodosius und des Flavius Cynegius, im Text ist Z. 8/9 die 3. Indiktion erwähnt

Texterhaltung: fast vollständig, die obere linke Ecke fehlt und das Vorhandene ist stark abgerieben, linker Rand: 2,8 cm, rechter Rand: 0,5 cm, oberer Rand: 0,7 cm, unterer Rand: 3,0 cm

Schrift/Sprache: griechisch / Griechisch*Schriftichtung:* parallel zur Faser

Tinte: schwarz

Seitenfolge: Verso: leer

Kolumnen / Zeilen: 1 / 29

Kolumnenhöhe: 22.3 cm

Zeilenabstand: 0.3 cm

Zeilenlänge: 14.5 cm

Buchstabenhöhe: 0.4 cm

Inhalt

Flavios Bekis, Sohn des Hatres, pachtet von Flavios Isidoros für ein Jahr mehrere Aruren Land auf Halbpart.

Text

P.Lips. I 22

Übersetzung

P.Lips. I 22 (unvollständig): Konsulardatum. An Flavios Isidoros usw., von Flavios Bekis, Sohn des Hatres, von Hermupolis, wohnhaft im Dorf Timonthis des Hermupolitischen Gaus, Gruß. Ich will freiwillig und kraft eigenen Entschlusses von dir pachten auf ein Jahr für die Ernte der glücklichen dritten neuen Indiktion die dir gehörigen Aruren, soviel es eben sind, in Libyte Stomeos (?) von dem Feld, zubenannt Pkol, zur Aussaat und Einarbeitung von Weizen und Brachpflanzungen, auf Halbpart, statt des Zinses aber werde ich dir geben die Hälfte aller der entstehenden Früchte und Spreu, indem ich übernehme die Aussaat und die wie immer gearteten Aufwendungen von der Aussaat bis zur Ernte einschließlich, wobei unter uns (noch außerdem) ein (fester) Zins verabredet ist für die 3. (?) Indiktion von 8 Artaben Weizen auf Kosten meines Anteils, 8 Artaben Getreide; wobei ich auf dem in Brache liegenden Teil besäen muß mit Futterkräutern sechs (?) Aruren, (davon) für dich den Grundherrn zwei Aruren, für mich den Pächter aber vier Aruren, indem ich dir, dem Grundherrn, als Zins von der obengenannten Hälfte dieser Aruren, 8 Artaben Weizen gebe; die öffentlichen Abgaben aller Art treffen dich, den Gundherrn. Unterschrift.

Editio princeps

P.Lips. I 22

Weitere Editionen

M.Chr. 277

Literatur

Bagnall, R.S. & Worp, K.A., The Chronological Systems of Byzantine Egypt, Zutphen, 1978 (Stud.Amst., 8), 31.

Bemerkungen: Unter P.Lips. I 22 ist in der Duke Databank of Documentary Papyri der Text nicht gegeben. Es wird von M.Chr. 277 angezeichnet.,

Referenzen:

Duke Databank of Documentary Papyri

Heidelberger Gesamtverzeichnis

Bearbeiter: Trojahn *Letzte Änderung:* 2017-02-22